

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 17. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 04.10.2022

Ausschuss für Bildung, Jugend,
Soziales, Kultur und Sport

Schkopau, den 14.10.2022

Sitzung am: 04.10.2022

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:36 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau - OT Raßnitz, Thomas-Müntzer-Straße 55, Schulspeisung

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 16. Sitzung vom 01.09.2022 (öffentlicher Teil)
- TOP 5. Diskussion über die Möglichkeiten der Betreuung der Kinder im Hort Rassnitz ab 08/2023
- TOP 6. Diskussion zum Entwurf des Haushaltsplanes 2023
- TOP 7. Information über den Bearbeitungsstand zur Kapazitätserweiterung und Schaffung von Übergangslösungen in den Kindereinrichtungen und Grundschulen
- TOP 8. Information des Gemeindeelternrates
- TOP 9. Einwohnerfragestunde
- TOP 10. Anfragen und Anregungen
- TOP 11. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Um 19:00 Uhr eröffnet Herr Lorenz die Sitzung.

TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Ebert ist entschuldigt. Den Vorsitz übernimmt Herr Lorenz. Frau Gellert ist entschuldigt. Frau Schaaf vertritt Frau Gudofski, Frau Ewald vertritt Frau Rauschenbach. Somit sind 5 von 7 Ausschussmitgliedern anwesend. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es wird einstimmig entschieden nach vorliegender Tagesordnung zu verfahren.

TOP 4. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 16. Sitzung vom 01.09.2022 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen bestätigt.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 17. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 04.10.2022

TOP 5. Diskussion über die Möglichkeiten der Betreuung der Kinder im Hort Rassnitz ab 08/2023

Der Sitzung vorausgegangen ist eine fakultative Besichtigung von Grundschule und Hort in Raßnitz.

Frau Heise berichtet:

Durch Nachmeldungen hat man in diesem Jahr 160 Kinder zu betreuen. Die Betriebserlaubnis besteht für 155 Kinder. Es bedarf einer Ausnahmegenehmigung des Jugendamtes. Die Containerlösung als Übergang wurde dort bereits angemeldet. Die nächsten 5 Jahre werden 25 Kinder mehr (ges. 180) erwartet.

Baumaßnahmen sollen nicht erforderlich werden, da die Kinder aus Kabelsketal in 5 Jahren nicht mehr in Raßnitz betreut werden (auslaufender Vertrag).

Frau Ewald fragt, welche Räume in der Betriebserlaubnis enthalten sind.

Antwort Frau Heise: der Hort wird komplett angerechnet, der alte Speiseraum wird derzeit zur Hälfte angerechnet, dazu kommen noch 4 Schulräume, die zur Hälfte angerechnet werden.

Frau Ewald fragt, ob der neue Speiseraum eine Option wäre.

Antwort Frau Heise. Dieser könnte evtl. für Hausaufgaben genutzt werden. Das müsste mit dem Jugendamt abgesprochen werden.

Die Frage nach einer Betreuung/Beaufsichtigung während des Essens wird bejaht – es ist immer jemand da.

Herr Weiß berichtet:

Im nächsten August müssen Räume zur Verfügung stehen. Aufgrund der Dringlichkeit und baulichen Gegebenheiten hat man sich für den Container entschieden, welchen man als Garderobe vor den Eingang des Hortes mit Durchgang zu diesem installieren will.

Herr Sachse stellt den Antrag, einen Belegungsplan der Räume am Nachmittag mit Auflistung der Zeiten und Anzahl der Kinder zu erhalten. Er würde dem Vorschlag von Frau Ewald folgen, den neuen Speiseraum ebenfalls zu nutzen. Das läuft wahrscheinlich auf ein Personalproblem hinaus. Parallel dazu kann man die Containerlösung finden.

Herr Weiß entgegnet, wenn im nächsten August alles stehen soll, müssen die Planungsmittel für den Bauantrag da sein.

Herr Sachse meint, dass vorhandene Möglichkeiten ausgelotet werden sollen. Dass kann in 2-3 Wochen geschehen. Evtl. kann man gemeinsam mit Erziehern eine Möglichkeit finden. Gleichzeitig bietet Herr Sachse an, mit Frau Springer vom Jugendamt zu sprechen. Bevor die Baumaßnahmen ausarten, sollte auf kurzem Weg eine Möglichkeit gefunden werden.

Frau Ewald fragt, wie hoch die Containerkosten für Aufbau und Unterhaltung sind und wieviel Kinder im Durchschnitt am Nachmittag da sind.

Frau Loose berichtet, dass der Hort bis ca. 15:30 Uhr sehr gut besucht ist, ab 16:00 Uhr wird es ruhiger. Jede Klasse hat seinen Erzieher. Die Kinder entscheiden frei, mit wem sie spielen. Die Erzieher der 1. und 2. Klasse gehen mit ihnen essen. Die 3. und 4. Klassen essen allein, werden aber beaufsichtigt.

Frau Spaller greift den Vorschlag auf, mit den Leiterinnen zu sprechen.

Im Gespräch mit dem Team des Jugendamtes wurde bereits dargestellt, dass alle Räume in der Grundschule genutzt werden können, wenn ein entsprechendes Konzept vorliegt, welches Schule und Hort gemeinsam vertreten können.

Herr Weiß berichtet zu den Kosten, dass in 2023 32 T€ geplant sind, mit der Miete für die Folgejahre (5x20 T€) kommt man gesamt auf 132 T€.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 17. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 04.10.2022

Frau Ewald fragt, was passiert, wenn wir keine Plätze schaffen.

Herr Sachse meint, dann kann rechtlich jeder andere Hort der Gemeinde genutzt werden.

TOP 6. Diskussion zum Entwurf des Haushaltsplanes 2023

Zu diesem TOP besteht kein Redebedarf.

TOP 7. Information über den Bearbeitungsstand zur Kapazitätserweiterung und Schaffung von Übergangslösungen in den Kindereinrichtungen und Grundschulen

Frau Spaller berichtet zum momentanen Stand möglicher Erweiterungen:

- Erweiterung Ermlitz – wurde verworfen.
- Rögitz - Die Hoffnung auf Freizug der Wohnung über der Kita hat sich nicht erfüllt.
- Raßnitz – keine Reserven
- Lochau – keine Möglichkeiten gefunden
- Wallendorf – wird gerade erweitert
- Schkopau – hat hohe Auslastung
- Hohenweiden – könnte mehr Kinder aufnehmen, jedoch Problem ist ein sehr kleiner Krippenbereich, so dass man an Kapazitätsgrenzen kommt.
- Hohenweiden – Idee: Kita-Bereich erweitern um Rentnertreff: könnte 6 Krippenplätze schaffen, Außenbereich nutzbar machen
- Luppenau – Frido
 - Herr Sachse meint dazu, dass das Flair des Strohhotels nach einem Umbau für immer verloren wäre.

Herr Weiß berichtet:

Am 11.10.2022 beginnt die öffentliche EU-weite Ausschreibung für die Kita in Ermlitz. Über die fertige Einrichtung könne man Ende 2024/Anfang 2025 verfügen.

Für die Übergangslösung wurden Mittel für 2 Maßnahmen angemeldet: Kita Hohenweiden und Frido. In Hohenweiden könnte im Krippenbereich ein Durchbruch geschaffen werden, um in den Rentnertreffbereich zu kommen und Räume herzu richten. Kosten sind mit 45 T€ veranschlagt. Man könnte es in 7 Monaten mit dem Umbau schaffen.

Für das Frido müsste ein Umnutzungsantrag gestellt werden, ein Teil der Sanitäranlagen müsste umgebaut werden und die Außenanlage hergerichtet werden – Kosten: ca. 96 T€. Diese Maßnahme würde nicht unter 12 Monaten zu schaffen sein.

Eine weitere Option war das Schloss Luppenau: Dort sind noch Räume frei, jedoch gibt es Probleme mit Rettungs- und Fluchtwegen, auch Sanitäreinrichtungen sind nicht vorhanden.

Frau Ewald fragt, für welche Anzahl von Kindern Kapazitäten benötigt werden.

Antwort Frau Heise: in 2023 – 22; in 2024 – 18; in 2025 – 23; in 2026 – 29.

Es schließt sich eine lange Diskussion an um Zeiträume, Kleinteiligkeit von Maßnahmen („Flickschusterei“), Kosten, Wartelisten, bearbeitendes Personal im Bauamt, zukünftiger Verbleib der Rentner in Hohenweiden, neue Möglichkeiten für den Übergang usw.

Problem ist auch, den Bürgern zu erklären, warum alles so lange dauert und was die Folge dessen ist.

Frau Spaller äußert, sollte keine Übergangslösung gefunden werden, muss ab nächstes Jahr mit Wartelisten gearbeitet werden.

Herr Lorenz fasst zusammen: Dem Bürgermeister wird die Empfehlung gegeben, den Bürgern die Situation zu erläutern, darzustellen und darüber in geeigneter Weise zu informieren.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 17. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 04.10.2022

TOP 8. Information des Gemeindefelternrates

Frau Ehlke berichtet, dass die Kuratorien der Einrichtungen den 25.11.2022 als Schließtag akzeptieren mussten.

Frau Heise antwortet dazu:

Die Vernetzung der Einrichtungen untereinander und die transparente Personalplanung einrichtungsübergreifend soll zukünftig effektiver genutzt werden. Dazu bedarf es einer neuen Struktur, die die einzelnen Einrichtungen gemeinsam an diesem Tag erarbeiten sollen. Eine Notbetreuung findet an dem Tag nicht statt.

Frau Körner meint, wenn man den Eltern die Problematik mit den Kindereinrichtungen transparent machen will, gehört auch dazu zu sagen, was es kostet und was dabei herauskommen soll. Wenn man es noch länger zieht, bewegt man sich noch weiter weg.

Frau Ehlke ergänzt, dass bei der Arbeit mit Wartelisten auch eigene Erzieher betroffen wären. Diese würden dann als Personal fehlen.

TOP 9. Einwohnerfragestunde

Die um 20:29 Uhr eröffnete Einwohnerfragestunde entfällt. Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 10. Anfragen und Anregungen

Frau Ewald meint mit Bezug auf den Namen dieses Ausschusses „für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport“, dass ihr die Kultur, der Sport und das Soziale in den Sitzungen zu kurz kommen. Die Vereine, die sich um Kultur und Sport in den Ortschaften kümmern, brauchen Anerkennung und Wertschätzung. Unsere älteren Einwohner sollen gut versorgt sein. Dafür braucht es eine intakte Infrastruktur und Daseinsfürsorge.

Herr Gasch fragt nach der Auslastung der Turnhalle hier in Raßnitz, ob sie wirklich jeden Vormittag für den Schulsport genutzt wird. Hintergrund ist, dass für den Kita-Sport keine freien Zeitfenster vorhanden sind.

Frau Mettin berichtet, dass sie den Belegungsplan intern an die Kitas in Raßnitz, Röglitz und Ermlitz versendet mit der Bitte um ihre Eintragungen. Momentan ist die Turnhalle am Vormittag 7 h in der Woche frei, welche die Kitas nutzen können. Die Gemeindeverwaltung hat einen Plan, um die Turnhalle in den Nachmittagsstunden den Vereinen anbieten zu können. Der Vormittag ist unter dem Begriff Schulsport geblockt.

Frau Heise ergänzt: Die Kindereinrichtungen stimmen sich auch untereinander ab.

TOP 11. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Um 20:36 Uhr schließt Herr Lorenz den öffentlichen Teil.



Rainer Lorenz
Vorsitz



Martina Thomas
Protokollführerin